

Gewaltprävention - Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen - Inhouse-Fortbildung

wahlweise als Präsenz- oder Onlinefortbildung

Auch als öffentliche Fortbildung in München

Termin: 24.10.2023 von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Werner-Heisenberg-Allee 5, 80939 München

[Info & Buchen](#)

Gewalt zwischen Heimbewohnern vorbeugen



Gewalt in der Pflege wird in Deutschland und international zunehmend thematisiert. Erst in den letzten Jahren wird auch Aggression unter Bewohnerinnen und Bewohnern von Einrichtungen der stationären Altenhilfe als Problemfeld wahrgenommen.

Konflikte und Gewalt zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen stellen professionell Pflegenden vor besondere Herausforderungen.

Grundsätzlich kann jede pflegebedürftige Person in einer Einrichtung Gewalt durch Mitbewohnerinnen oder Mitbewohner erfahren. Dies geschieht beispielsweise durch Drohen, Herumkommandieren oder Schikanieren. Auch körperliche Übergriffe wie Treten oder Spucken kommen vor.

Wenn mehrere Menschen zusammenleben, können Spannungen und Konflikte auftreten. Das ist normal. Professionell Pflegende können dazu beitragen, dass Unstimmigkeiten nicht eskalieren oder zu Gewalt führen. Ein Patentrezept gibt es dabei nicht. Aber es gibt Maßnahmen, die helfen können.

Seminarinhalte

- Wie zeigt sich Gewalt zwischen pflegebedürftigen Menschen
- Woran erkennen Sie Gewalt
- Aggressionsursachen und Entstehungsprozesse
- Kommunikation, Körpersprache im Umgang mit aggressiven Menschen
- Beleuchtung der eigenen Wahrnehmung von aggressiven Verhaltensweisen und der eigenen Reaktionen
- Sensibilisierung für die Hintergründe aggressiven Verhaltens insbesondere bei Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen
- Spezieller Umgang mit psychiatrisch erkrankten und gewaltbereiten Menschen
- Gewaltpräventive Maßnahmen im Arbeitsalltag
- Theoretische Grundlagen zu Techniken der verbalen Deeskalation
- Was können wir nach einem Gewaltvorfall tun

Ziele

Der Seminarschwerpunkt liegt auf das Erkennen einer angehenden Krise zwischen Bewohnen und deren Deeskalation und sich selbst-bezogen auf das Thema zu reflektieren.

Die TeilnehmerInnen erlernen und trainieren den besonderen Einsatz in Krisensituationen.

Sie erarbeiten Strategien zur Gewaltprävention in ihrem Arbeitsbereich und setzen sie um.

Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Krisensituationen: Distanz-, Flucht-, Fürsorge-, Notrufverhaltens

Methoden

Vermittlung von Informationen, Diskussion, Moderation, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Paarbeiten, Praxisfallarbeit, Fallbesprechung, Selbstreflektion

Hier als Inhouse-Fortbildung buchen

[Buchungsformular](#)

Pflegefachdozent: Tobias Münzenhofer



Eine angenehme, fachlich kompetente Moderation durch Herrn Münzenhofer. Die Präsentation dieses schwierigen Themas (Gewalt-Deeskalation in der Pflege) war anschaulich aufbereitet und bot einigen Platz für eigene Beiträge. In kleiner Runde (insg. 3 Pers.) kam es zu einem lebendigem, fachlich sehr interessanten Austausch. Zusammengefasst war die Fortbildung für mich sehr erfolgreich und ich würde es jederzeit uneingeschränkt weiterempfehlen.

Barbara Steinweg **Abteilungsleitung Seniorenwohngemeinschaften**

Ich bedanke mich für heutige Tag, viel Info auf einem Platz. Ich nehme die Gedanken über Vorteile und Nachteile von Gewalt, und versuche die auch im Team zu besprechen.

Saletovic Kenan **Caritas Altenheim St. Korbinian**

Interessantes Thema, man kann viel darüber nachdenken, lernen, weitergeben und die Welt (besonders ungewollt machtlose Menschen)) damit verbessern.

Schneider Caritas St. Korbinian

Das Seminar wurde Online gehalten und war sehr gut verständlich, es war abwechslungsreich und informativ. Man konnte jederzeit Nachfragen und erhielt schnellstmöglich eine Antwort. Es wurde stets freundlich kommuniziert und ich kann es jedem nur empfehlen da ich selbst einiges für meine Praxis mitnehmen kann. Dafür vielen Dank. :D

anonyme Webinar

Der Tag war sehr praxisorientiert und lehrreich. Hr. Münzenhofer hat es sehr interessant gestaltet und viel von seiner Erfahrung mit eingebracht!

Blanka Payzin Caritas Marienstift Dachau / Pflegefachkraft

Heutige Unterricht war sehr interessant. Ich nehme viel mit.

Etida Grahovic AH Maria Eich, Krailling

```
(function() { var sliderElement =
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ
e": "slide", "direction": "x", "navType": "bullets", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "centerContent":
false, "random": false, "loop": false, "videoAutoplay": false, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover
": false, "keyboard": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "aut
oplay": 1, "slideMaxCount": 1, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%"}); // Fix missing lightbox links
$(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() { return
$(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

Zielgruppe



— (c) LICHTBLICKE-

DEMENZSTRATEGIE

Nach § 53c SGB XI Richtlinien zur Qualifikation von Betreuungskräften

Das Thema „Demenz“ ist komplex. - Unser Qualitätsanspruch für Schulungsmaßnahmen nach den Richtlinien § 43b, 45b, 53c SGB XI Ihrer Betreuungskräfte wie Betreuungsassistenten für Menschen mit Demenz ist hoch.

[Aktuelle öffentliche Veranstaltungen](#) [Übersicht Fortbildungen](#)

Fortbildungskatalog 2023 als Download:

[Fortbildungen-LICHTBLICKE-DEMENZSTRATEGIE-2023 \(10,3 MiB\)](#)